

Ein (halbes) Jahr im Ausland verbringen?

Ansprechpartnerin: Fr. Meyer-Löwen

Literatur- und Adressenliste

I empfehlenswerte Webseiten:

- 1 www.amerikahaus.de: Unter der Rubrik Bildung/ Austausch finden Sie eine 10-seitige Handreichung für ein Highschool-Jahr in den USA oder Kanada.
- 2 www.ausgetauscht.de: umfassende Foren für alle möglichen Fragen rund um einen Auslandsaufenthalt, Erfahrungsberichte aus allen möglichen Ländern
- 3 www.weltweiser.de: Beratungsangebot für Eltern und Schüler, angeboten von einer Gruppe junger Akademiker, die selbst Auslandserfahrung sammelten; individuelle Beratung gegen Gebühr, jedoch auch kostenlos interessante Infos
- 4 www.stiftungwarentest.de:
Artikel "Auslandsjahr" kann kostenlos heruntergeladen werden.

II Handbücher

Thomas Terbeck: Handbuch Fernweh. Der Ratgeber zum Schüleraustausch.

Dortmund: Polartext Verlag, 7. Aufl. 2008. 544 Seiten, 18.50 Euro.

(ISBN 3-935897138)

allgemeine Informationen zum Austausch; Preis-Leistungs-Vergleich von Anbietern für 14 verschiedene Länder; siehe auch: www.weltweiser.de

Christian Gundlach, Sylvia Schill: Ein Schuljahr in den USA. Hamburg: Recherchen-Verlag, 8. Aufl. 2006. 286 Seiten, 14.90 Euro (ISBN 3930902087)

allgemeine Informationen (Vorüberlegungen, Kosten, Organisatorisches, Adressen); Vergleich von über 70 Anbietern; siehe auch: www.schueleraustausch.de

III. Informationen zu Qualitätsstandards der Anbieter

Council on Standards for International Educational Travel (csiet)

Organisation, die auf amerikanischer Seite für die Qualitätssicherung bei Austausch- und Lehrprogrammen sorgt; www.csiet.org

Die folgenden Dachverbände sind Interessensverbände verschiedener Anbieter und sagen als solche noch nichts über die Qualität der in ihnen organisierten Anbieter aus:

AJA (Arbeitskreis gemeinnütziger Jugendaustauschorganisationen)

www.aja-org.de ; Friedensallee 48, 22765 Hamburg; (040) 39 92 22 15

Deutscher Fachverband High School e.V.

Beratungs- und Informationsgremium für internationale High School-Programme;

(32-seitiger Ratgeber mit Antworten auf wichtigste Fragen online abrufbar)

www.highschool.de ; DFH, Marburger Str. 15, 60487 Frankfurt, Tel. (069) 77 40 47

IV. Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung, Stipendien

Bafög: ein Auslandsaufenthalt von 6-12 Monaten Dauer in der 11. Jahrgangsstufe in den USA kann mit max. 348 Euro monatlich gefördert werden (falls die 11 in Deutschland nicht wiederholt wird); siehe: www.auslandsbafoeg.de, Rubrik Schüleraustausch

Stipendien:

Parlamentarisches Patenschaftsprogramm des Deutschen Bundestages

Je ein Vollstipendium (Übernahme der Reise- und Programmkosten) für einen einjährigen USA-Aufenthalt in Form einer Patenschaft, übernommen von einem Bundestagsmitglied;

Bewerbungsschluss: Anfang September für das Folgejahr;

Informationen: www.bundestag.de; unter "Blickpunkt"

(oder Parlament. Patenschaftsprogramm als Suchbegriff auf der Bundestagsseite eingeben)

Deutscher Bundestag, Referat PB 4, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Deutscher Fachverband High School e.V.

8 Vollstipendien für ein Jahr in den USA

DFH, Marburger Straße 15, 60487 Frankfurt; (069) 97 78 46 08; www.highschool.de

American Field Service (AFS)

Rund 180 Teil- und Vollstipendien (Adresse siehe unten)

YFU:

Rund ein Viertel aller YFULER wird zumindest mit einem Teilstipendium unterstützt.

Zudem bieten eine Reihe anderer gemeinnütziger und kommerzieller Anbieter Teil- und Vollstipendien an; genannt seien hier: AMS, ASSIST, AYUSA, Carl Duisberg, CIEE, EEI, EF, EUROVACANCES, Experiment, GGS, GIJK, GIVE, GLS, ICX, iE, Into, ISKA, iST, i-way, Kompaß, LSI, Partnership, STEP IN, STS, team!, TREFF, Xenos.